

Dampfverteiler und Kondensatsammler MSC 8 in Kompaktausführung, Schmiedestahl C22.8, PN 63, DN 40/15

Beschreibung

MSC können gleichermaßen als Dampfverteiler und Kondensatsammler eingesetzt werden. Die äußerst kompakte und robuste Konzeption mit integrierten Kolbenabsperrentilen eignet sich vornehmlich zur Anwendung in Anlagen mit dampfbeheizten Begleitheizungen. Die integrierten Kolbenabsperrentile zeichnen sich durch lange Standzeiten aus. Sie sind ausgesprochen wartungsarm. Da keine metallische Abdichtung erfolgt, können gegebenenfalls alle Funktionsteile leicht und ohne vorheriges Anpassen ausgetauscht werden, ohne dass die MSC aus der Leitung entfernt werden müssen.

Anschlüsse, Ausführungen

Standardausführung:

Schweißenden DIN 3239 Teil 1, Form 2;
je 1 Hauptanschluss DN 40 oben und unten,
je 4 Nebenanschlüsse DN 15 seitlich links und rechts.

Optionen:

Nebenanschlüsse DN 20 oder DN 25 und/oder andere Anschlussarten wie z.B. zylindrische Innengewinde Rp DIN 2999 oder Flansche DIN 2635 für Haupt- und Nebenanschlüsse.
Ausführungen nach ANSI-Standards (siehe TIS-P117-02).
Kondensatsammler mit bereits werkseitig angeschlossenen Kondensatableitern und/oder Hauptabsperrentilen.

Einsatzgrenzen

Nenndruckstufe:	PN 63
Prüfüberdruck für Festigkeitsprüfungen:	95 bar
höchster Arbeitsüberdruck:	45 bar
höchste Arbeitstemperatur:	400°C

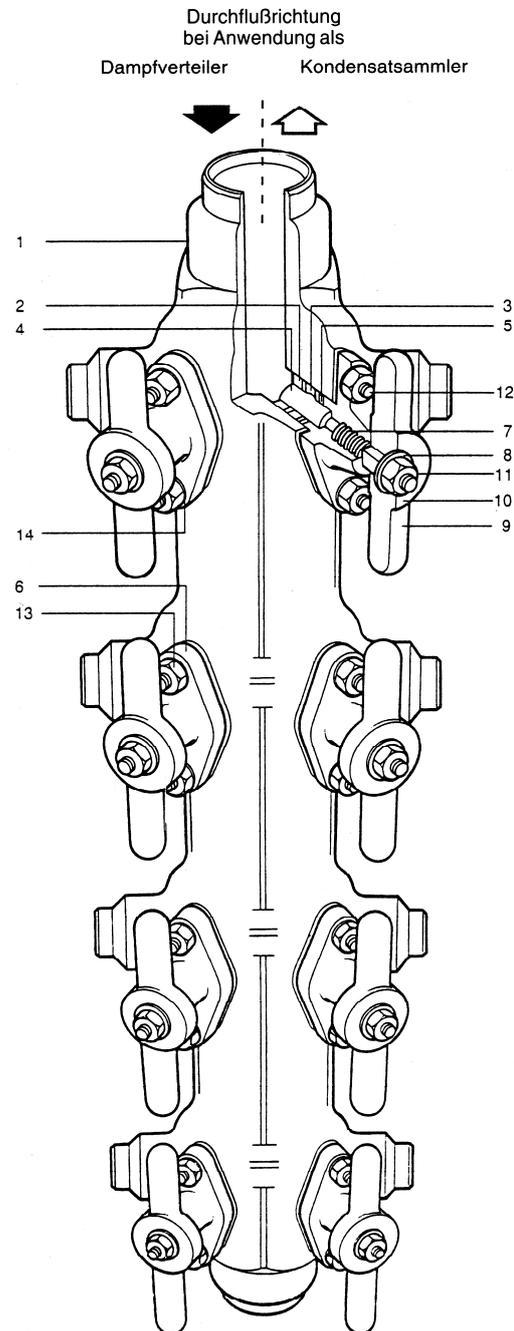
Gehäuse	max. Auslegungsdruck p bei Temperatur t						
t in °C:	-10	100	200	250	300	350	400
p in bar:	63	63	52	45	40	35	30

Werkstoffe

Nr.	Bauteil	Werkstoff
1	Gehäuse	Schmiedestahl C 22.8
2	unterer Dichtring	Graphit edelstahlverstärkt
3	Laterne	Stahl
4	Kolben	Edelstahl X 5 CrNiMo 17-12
5	oberer Dichtring	Graphit edelstahlverstärkt
6	Ventildeckel	Schmiedestahl C 22.8
7	Ventilspindel	Edelstahl X 20 Cr 13
8	U-Scheibe	Stahl
9	Handgriff	Stahl
10	Typenschild	Edelstahl
11	Sechskantmutter	Stahl
12	Stiftschraube	Stahl 5.6
13	Sechskantmutter	Stahl 5.2
14	U-Scheibe	Stahl

Zubehör

- Satz Befestigungsteile bestehend aus je 2 Stiftschrauben M 12, Distanzstücken und Sechskantmuttern.
- Isoliermantel gegen Wärmeverluste (siehe TIS-P117-10).



Ersatzteile

Ersatzteil	Nr.
Satz Dichtringe	2, 5
Satz Funktionsteile	2, 3, 4, 5, 7, 8, 11
Abziehwerkzeug zum Herausziehen der Dichtringe	

Bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte genaue Teilebezeichnung, Typ und Größe des Gerätes angeben.

Abmessungen, Gewichte, k_{vs} -Wert

Maße in mm														Gewicht in kg	k_{vs} -Wert (einzelnes Ventil)
A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N			
650	160	85	140	69	43	25	100	96	110	47	M 12	36	20	1,8	

Einbau

Generell

Einbaulage senkrecht. An der Rückseite befinden sich 2 Gewindebohrungen M 12 zur Aufnahme von Befestigungsschrauben. Es sollte sichergestellt werden, dass zwischen Befestigungsträger und MSC mindestens 50 mm Abstand verbleiben, so dass der Isoliermantel gegen Wärmeverluste leicht am MSC befestigt werden kann.

Schweißarbeiten

Bei Schweißarbeiten an den Anschlüssen der MSC müssen die integrierten Kolbenventile in Offenstellung stehen. Weitere Schutzmaßnahmen gegen den Wärmeeinfluss sind nicht notwendig.

Bei Anwendung als Dampfverteiler

Dampfeintritt oben. Unten sollte zur Entwässerung ein Kondensatableiter angeschlossen werden. Falls das Kondensat von dieser Entwässerungsstelle nicht ins Kesselhaus zurückgeführt, sondern in die freie Atmosphäre abgelassen wird, sollte dem Kondensatableiter ein Schalldämpfer (SPIRAX SARCO Diffuser) nachgeschaltet werden.

Bei Anwendung als Kondensatsammler

Im Normalfall wird sich der Kondensataustritt oben befinden. Unten sollte eine Ausblasemöglichkeit mit nachgeschaltetem Schalldämpfer (SPIRAX SARCO Diffuser) angebracht werden.

Bedienung der Kolbenabsperrentile

Die Ventile dürfen nicht als Drosselorgane mißbraucht werden. Sie müssen je nach Bedarf voll geöffnet oder voll geschlossen sein. Zwischenstellungen sind zu vermeiden.

Wartung

Vor Beginn jeder Wartungsarbeit darauf achten, dass Zu- und Abfluss abgesperrt sind und das Gerät drucklos und abgekühlt ist.

Kolbenabsperrentile mit edelstahlverstärkten Graphit-Dichtringen sind ausgesprochen wartungsarm. Sollten trotzdem Undichtigkeiten auftreten, zunächst Ventil schließen und die Sechskantmutter 13 des Ventildeckels nachziehen; der Kolben muss sich danach noch zügig bewegen lassen.

Wird keine vollkommene Dichtheit mehr erreicht, Ventil demontieren und Dichtringe auswechseln.

Demontage

- Ventil ganz öffnen.
- Sechskantmutter 13 des Ventildeckels abschrauben.
- Ventil voll schließen, dadurch hebt sich der Deckel.
- Kolben am Handgriff aus den Dichtringen herausziehen.
- Kolbenoberfläche nicht beschädigen.

Austausch der Dichtringe

- mittels Abziehwerkzeug oberen Dichtring 5, Laterne 3 und unteren Dichtring 2 entfernen.
- Gehäuseinnenflächen und Laterne reinigen.
- Innenteile und Dichtringe dürfen nicht mit Öl oder Fett behandelt werden, lediglich Graphitpaste ist erlaubt.
- unteren Dichtring 2, Laterne 3 und oberen Dichtring 5 einsetzen.
- Ventil bis zum Anschlag öffnen.
- Kolben vorsichtig in den oberen Dichtring schieben.
- Ventildeckel mit Sechskantmutter 13 leicht anziehen.
- Ventil schließen und Sechskantmutter mit dem empfohlenen Anziehmoment von 10 Nm festziehen; der Kolben muss sich danach noch zügig bewegen lassen.

Einstufung nach Druckgeräterichtlinie 97/23/EG

Anwendung: nur für Fluide der Gruppe 2.

Kategorie: 1 mit CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung.

